

Saarländischer Rundfunk
Deutsch-Französischer Journalistenpreis
Funkhaus Halberg
D-66100 Saarbrücken
Tel.: 0049/681/602-2407; Fax: -2408
E-mail: info@dfjp.eu
Internet: www.dfjp.eu

Deutsch-Französischer Journalistenpreis
Prix Franco-Allemand du Journalisme



Saarbrücken/Berlin, 18. Juni 2012

**Verleihung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises 2012 am Donnerstag,
28. Juni - Medienpreis an Alfred Grosser - Welturaufführung**

Am Donnerstag, 28. Juni, wird um 18.00 Uhr in Berlin im Hauptstadtstudio der ARD der Deutsch-Französische Journalistenpreis 2012 (DFJP) verliehen.

Die Preise im Gesamtwert von 28.000 Euro gehen an: Stephan Lamby und Michael Wech (Video), Christian Buckard und Daniel Guthmann (Audio), Karl De Meyer (Textbeitrag), Joseph Gordillo und Laetitia Giroux (Multimedia) sowie 22 Studierende des Centre Universitaire d'Enseignement du Journalisme (CUEJ) in Straßburg (Nachwuchspreis, gestiftet vom Deutsch-Französischen Jugendwerk).

Der Deutsch-Französische Medienpreis 2012 wird an den Politologen Alfred Grosser vergeben.

Durch die Veranstaltung führt Tagesthemen-Moderator Tom Buhrow; die junge Berliner Band „Son Kapital“ steuert deutsch-französische Musikakzente bei. Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums diskutieren im Rahmen der Preisverleihung Alfred Grosser, Daniel Cohn-Bendit und Michaela Wiegel über Zustand und Aussichten der deutsch-französischen Beziehungen, während sich „Son Kapital“ dem Thema auf künstlerischem Wege nähert. Der DFJP hat dazu die Band mit einer Komposition beauftragt, die am Ende der Preisverleihung welturaufgeführt wird.

Mit dem Deutsch-Französischen Journalistenpreis werden Autoren oder Redaktionen ausgezeichnet, die durch ihre Beiträge zu einem besseren Verständnis zwischen Deutschland und Frankreich beitragen. Der Saarländische Rundfunk vergibt die Auszeichnung, die zu den wichtigsten und höchstdotierten Medienpreisen Europas zählt, gemeinsam mit seinen Partnern ARTE, dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, Deutschlandradio, France Télévisions, Radio France, Le Républicain Lorrain, der Robert Bosch Stiftung, der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrink und dem ZDF.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.dfjp.eu.